

SCHULZENTRUM DEISSLINGEN

Gelungener Neubau wächst und gedeiht

Es ist das teuerste Projekt, das sich die Gemeinde je geleistet hat: 11,4 Millionen soll der Neubau des Deißlinger Schulzentrums kosten. Und bis jetzt liegen die Bauarbeiten sowohl finanziell als auch zeitlich voll im angestrebten Plan. *Von Moni Marcel*

Schon vor 15 Jahren gab es Überlegungen, die Schule, damals noch Grund- und Hauptschule, zu erweitern, denn die platze aus allen Nähten, immer fehlte es am Platz. Inzwischen gibt es hier zwei Schulen: Die Aubertschule für die Klassen eins bis vier und die Gemeinschaftsschule Eschach-Neckar, die man sich mit Niedereschach teilt. Und damit stieg der Platzbedarf weiter an. Also beschloss man, das Sparschwein zu schlachten, nämlich die Fondsanlagen, in die einst die Erlöse aus dem Verkauf der EVS-Aktien flossen und die seither die eiserne Reserve der Gemeinde waren. Damit wird nun der Abriss der Backstein-Pavillons und der Teile des großen Schulgebäudes, die noch aus dem Jahr 1964 stammen, und der Neubau für beide Schulen finanziert.

Investitionen in die Zukunft

Eine Sache, hinter der Verwaltung und Gemeinderat voll stehen: „Wir werden nicht am vielen Ersparten gemessen, sondern an dem, was wir investieren“, sagt Bürgermeister Ralf Ulbrich. Schon die Vor-Vor-Vorgänger des jetzigen Gemeinderats, damals wurden die Aktien verkauft, hätten beschlossen, dass dieses Geld eine Investition in die Zukunft finanzieren müsse. „Und wenn eine Schule keine Investition in die Zukunft ist, was dann?“, so Ulbrich. Nun läuft der Bau seit einem Jahr „wie am Schnürle“, pünktlich zum Ende des Schuljahres wurde Richtfest gefeiert, im Herbst 2021 sollen Schüler und Lehrer einziehen.

„Wenn eine Schule keine Investition in die Zukunft ist, was dann?“

Ralf Ulbrich
Bürgermeister

Alles laufe perfekt Hand in Hand, freut sich der Bürgermeister, und das liege auch an den Planern von Drees und Sommer, die man anfangs angesichts der Größe des Projekts mit einbezogen hatte. „Entscheidend ist immer eine gute Planung.“ Das Know-how der Ingenieure habe für gute Vorarbeit gesorgt, erst als es in die Realisierungsphase ging, „haben wir



11,4 Millionen Euro lässt sich die Gemeinde den Neubau des Deißlinger Schulzentrums kosten. Die Arbeiten laufen trotz der Einschränkungen durch die Coronavirus-Pandemie nach Plan, genau ein Jahr nach dem Baubeginn konnte Ende Juli das Richtfest gefeiert werden. *Fotos: Moni Marcel*

uns zugetraut, das selbst zu machen.“ Ein tolles Team habe sich zusammengefunden, so Ulbrich. „Wir konnten auf gute Arbeit draufsetzen.“

Finanzen sind in trockenen Tüchern

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten mit dem Untergrund – einstiger Bachgrund und damit instabil – passt nunmehr alles, auch finanziell. Bei einigen Gewerken konnte man weit unter den eingeplanten Finanzen bleiben, jetzt wurden allerdings die anstehenden Trockenbauarbeiten wesentlich teurer als ursprünglich geplant. „Aber wir haben einen guten Puffer. Ich bin da nicht sonderlich besorgt“, so der Bürgermeister. „Wir können gut schlafen.“

Zwar gab es deshalb einige Diskussionen im Gemeinderat, manch einer forderte eine Neuausschreibung, die aber keine günstigeren Angebote bringen würde, war sich Architekt Ingolf von Schulz sicher – der Markt sei eben gerade in dem Bereich überhitzt, die Gipser schwer zu bekommen. Ein saurer Apfel, in den man jetzt beißt, aber mit gutem Gewissen, da noch genug Reserven aus den

günstigeren Ausschreibungen da sind. Die Mehrkosten im Bereich Trockenbau haben derweil auch damit zu tun, dass mehr solche Wände eingebaut werden als ursprünglich geplant: Da

waren mehr Sichtbetonwände vorgesehen, die man sich dann aber wegen der Kosten letztlich gespart hat. Insgesamt 3440 Quadratmeter Schulraum stehen dann ab dem

Schuljahr 2021/22 zur Verfügung, mit modernster Ausstattung wie WLAN und Beamer-Tafeln sowie Tablets und Laptops in der neuen Querspanne, die jetzt entsteht. Die eine Seite wird dann die Grundschule nutzen, die andere die Gemeinschaftsschule, dazwischen sind Verwaltung, Lehrerzimmer, Foyer und Mehrzweckräume zu finden und jede Schule bekommt ihren eigenen Pausenhof. Auch umwelttechnisch ist der Neubau auf dem neuesten Stand: Es gibt Lüftung und Wärmetauscher sowie eine Fotovoltaikanlage, die die Bürgerenergie Deißlingen aufs Dach setzen wird.

Viel Raum zum Lernen und Toben

Gemütlich wird es in der Grundschule: Da werden die Schüler ihre Straßenschuhe an der Garderobe gegen Hausschuhe tauschen. Mit Bolzplatz und Spielgeräten können die Kinder sich dann in der Pause auch richtig austoben. Den Abschluss der Arbeiten wird im Herbst 2021 der Abriss des noch übrigen Pavillons sein, der derzeit noch genutzt wird. „Das wird dann der Schlussakkord“, so Ralf Ulbrich.



Mit „Gunst und Verlaub“ segnete Dirk Breckel vom ausführenden Betonbauer List beim Richtspruch den Neubau des Schulzentrums Deißlingen.

Statische Bearbeitung
der Gesamtmaßnahme

GÖPPERT BAUINGENIEURE

TRAGWERKSPLANUNG
STATIK · BAUPHYSIK

LAHR · KARLSRUHE · BAD KROZINGEN
info@gbi-statik.de www.gbi-statik.de

plus energie GmbH

Ingenieurgesellschaft für Gebäudetechnik und Energieplanungen • Gewerk Elektro
VS-Villingen • Tel.: 07721-99855 50 • info@plus-energie.net • www.plus-energie.net



GEO TEAM
ROTTWEIL
www.geoteam-rottweil.de

UMWELTECHNIK
GEOTECHNIK
GUTACHTEN

- Altlasten und Altstandorte
- Baugrunderkundung
- Abbruchobjekte
- Hydrogeologie
- Deponiebau

GEOTEAM Rottweil
Partnerschaft
Dipl. Geol. Eric Ulry
Dipl. Geol. Jörg Egle

Neckartal 93
D-78628 Rottweil
Tel.: 07 41/175 60-66
Fax: 07 41/175 60-86
info@geoteam-rottweil.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!
VERMESSUNGSBÜRO
GRIEBHÄBER
+ OBERGIEßLIL
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure

Schrämberger Straße 87
78628 Rottweil
0741/ 174 55 - 0
0741/ 174 55 - 20
info@vermessung-go.de
www.vermessung-go.de

Durchführung aller Vermessungen
Grundstücksvermessungen
Ingenieur- und Bauvermessungen

25.000
QUADRATMETER

... bietet die neue experimenta wissbegierigen Forschern und Entdeckern. Damit das größte Science Center Deutschlands pünktlich starten kann, übernahm Drees & Sommer mit dem General Construction Management (GCM) die Gesamtverantwortung für das außergewöhnliche Bauprojekt.

Wir gratulieren der experimenta und der Dieter Schwarz Stiftung zur Eröffnung des Gebäudes!

the blue way

DREES & SOMMER

LAGE, LAGE...
FÜR IHRE
INVESTITION

Sichern Sie sich jetzt für Ihr Unternehmen eine der attraktivsten Flächen an der Innovationsachse Stuttgart-Zürich.

- Schnittpunkt von drei Landkreisen
- Mit Blick auf B 27 Rottweil/Villingen-Schwenningen und A 81 Stuttgart/Singen
- Mit eigener Autobahnausfahrt (AS 35)
- Glasfaser-Anbindung verfügbar



Mehr Informationen im Internet:
www.auf-erfolg-bauen.de
Oder persönlich:
Bürgermeister Ralf Ulbrich
Telefon: 07420 9394-10
ralfulbrich@deisslingen.de

Gemeinde Deißlingen

ANZEIGEN SIND INFORMATIONEN

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!



nq-online.de